



ERIN HUNTER

WARRIOR CATS – IN DIE WILDNIS

WARRIOR CATS – FEUER UND EIS

AUS DEM ENGLISCHEN VON KLAUS WEIMANN

BELTZ & GELBERG 2008 • 300 SEITEN • 14,95

WARRIOR CATS führt uns direkt in das Reich der vier Wildkatzen-Clans – einen dunklen Wald, dessen Herrschaft sich die Katzen, gemäß einem Gesetz ihrer Vorfahren, teilen.

Hierher kommt Sammy, ein junger Hauskater, der von einem wilden und freien Leben träumt und den es deshalb fort aus dem warmen Haus der Zweibeiner hinein in die raue Wildnis des Waldes treibt. Seine Sehnsucht nach dem Unbekannten und sein natürlicher Jagdtrieb lassen ihn seine Angst überwinden und das Territorium der Wildkatzen betreten.

Schon nach seinem ersten Ausflug hat er eine folgeschwere Entscheidung zu treffen, die sein weiteres Leben vollkommen verändern wird: Er tauscht das leichte und bequeme Leben eines Hauskaters gegen das raue und gefährliche einer Wildkatze. In der Gemeinschaft des Donner-Clans, eines der vier Wildkatzen-Clans, soll er zum Katzenkrieger ausgebildet werden und den Clan vor Angreifern beschützen.

Die Zeichen stehen schlecht bei seiner Ankunft im Donnerclan, denn die vier Katzen-Clans (Fluss-, Schatten-, Wind- und Donner-Clan) leben in Streit miteinander. Es gibt immer weniger zu jagen, das Futter wird knapp. Vor allem der Schatten-Clan nimmt sich das Recht heraus, auf den Territorien der anderen Clans zu jagen und deren Beute zu stehlen. Dieser Machtanspruch muss sich der Donnerclan erwehren. Blaustern, ihre Anführerin, weiß, dass es Krieg geben wird und kennt die Botschaft des Sternen-Clans: Nur Feuer kann ihren Clan retten ...

Abenteuer und Spannung, Märchen und Magie – das alles versprechen die mittlerweile auf 20 Bände angewachsenen WARRIOR CATS-Bücher, die in den USA mehr als 4 Millionen Mal verkauft wurden und auf der Bestsellerliste der New York Times stehen. Überall auf der Welt verfolgen die Leser die Ereignisse um die vier Katzen-Clans.

Der Beltz & Gelberg Verlag hat die Rechte für die Veröffentlichung in Deutschland gekauft und bringt im September die ersten beiden Bücher der sechsbändigen deutschen Serie, WARRIOR CATS – IN DIE WILDNIS und WARRIOR CATS – FEUER UND EIS, in einer ansprechenden Hardcover-Ausgabe heraus. Halbjährlich folgen dann die weiteren Bände.

Drei erfolgreiche Autorinnen unter dem Namen *Erin Hunter* kreieren in ihren Büchern eine Fantasie- und Märchenwelt, in der Katzen, die wie Menschen sprechen und denken, die Hauptrolle spielen. Diese Welt umfasst das Territorium der vier Katzen-Clans und funktioniert nach deren Regeln und Lebensformen.

Jeder Clan hat eine hierarchische Struktur: ganz oben stehen der Anführer und der zweite Anführer, ihnen zugeteilt sind die Krieger und Schüler. Aufgabe der Krieger ist es, das Territorium des Clans zu bewachen und vor Eindringlingen – auch mit dem eigenen Leben – zu beschützen. Die Treue zum Clan ist das oberste Gebot im Gesetz der Krieger.

Die Heilerin nimmt eine besondere und angesehene Position innerhalb des Clans ein. Außerdem leben noch Königinnen, Kätzinnen, die Junge erwarten oder aufziehen, und Älteste, ehemalige Krieger und Königinnen, im Clan.

Ihre Faszination auf den Leser übt eine mystisch-magische Komponente in Form des Sternen-Clans aus. Es ist der Stamm der himmlischen Krieger, der über allen vier Katzen-Clans am Himmel wacht und Botschaften an die Anführer oder Heilerinnen sendet, die nur diese deuten können.

Die englischen Autorinnen, selbst leidenschaftliche Katzenliebhaberinnen, erzählen im ersten Buch der WARRIOR CATS vom harten Leben der Wildkatzen des Donnerclans, das vom Kampf ums Überleben geprägt ist. In klassischer Gut-gegen-Böse-Manier muss sich der Donnerclan gegen die streitsüchtigen Krieger des Schattenclans zur Wehr setzen. Mitten in diese Fehde gerät Sammy, nun Feuerpfote genannt, weil er ein flammenfarbenes Fell besitzt. Er hat im Donner-Clan ein neues Zuhause gefunden und wird zum Katzenkrieger ausgebildet. Trotz seines bisherigen Lebens als Hauskatze gab er den Drang zu jagen nie ganz auf. Mutig und mit scharfem Verstand wehrt er seine Angreifer ab. Warmherzig zeigt er sich sowohl gegenüber den Clan-Mitgliedern als auch den Außenseitern.

Der junge Kater ist fasziniert von den Traditionen und Ritualen des Clan-Lebens. Mit seinem Freund Graupfote lernt er zu jagen, sich gegen Angreifer zu verteidigen, seine Instinkte zu gebrauchen, wie z. B. seine Feinde zu riechen. Man lehrt ihn aber auch, die Regeln des Clans zu befolgen, sich in der Gemeinschaft nützlich zu machen und sich für Schwächere und Ältere einzusetzen.

Das Autorinnenteam stellt dem Leser einen tierischen Helden vor, der – wie alle anderen Tiere auch – menschliche Charakterzüge trägt und vom Hauskater zur Wildkatze eine persönliche Entwicklung durchläuft. Am Ende des ersten Buches wird er als vollwertiges Mitglied des Clans anerkannt und zum jungen Krieger mit dem Namen Feuerherz ernannt. Der Leser erinnert sich an die Prophezeiung des Sternen-Clans, dass nur Feuer den Clan retten kann, und ahnt, was diese Prophezeiung zu bedeuten hat.

Schließlich entlässt Erin Hunter den Leser mit einem dunklen Geheimnis, dem Feuerpfote auf die Spur gekommen ist. Er hat sich ein mächtiges Clan-Mitglied zum Feind gemacht. Dieser schwierigen Herausforderung muss sich der junge Krieger Feuerherz stellen. Doch offen bleibt, ob er stark genug sein wird, dem Feind entgegenzutreten. Das erfährt der Leser erst im zweiten Band der WARRIOR CATS. Keine Frage natürlich, die Geschichte hat ihn in seinen Bann gezogen und es ergeht ihm, wie vielen Lesern vor ihm – er dürstet nach einer Fortsetzung des Katzen-Abenteuers!

Spannendes, phantastisches Lesevergnügen, kurzweilig und unterhaltsam geschrieben!

Gabi Schulze

